

ey Dippoldiswalde. Mit der Freigabe der Heidelbeeren am Sonntag für den Amtsgerichtsbezirk Dippoldiswalde — ausgenommen die im oberen Teil des Gebirges liegenden Orte — setzte ein gewaltiger Ansturm von Beeren suchern ein. Bereits am Abend zuvor und mit dem ersten Frühzug trafen auch viele Dresdner mit Kind und Kegel ein, übernachteten teilweise gleich im Walde oder bei Bauern in Scheunen und strömten dann in den zeitigen Morgenstunden in die heimischen Wälder. Besonders stark war der Andrang in der Dippoldiswalder Heide. Die Freigabe für den Amtsgerichtsbezirk Lauenstein erfolgt erst am 23. Juli. Die Stadt Dippoldiswalde gab allein über 1400 Pilz- und Beeren scheine aus.

ey Schmöleberg. Der Kreisleiter hält am Mittwoch, 19. Juli, 17 bis 19 Uhr, in der Geschäftsstelle der NS-DAP, eine öffentliche Sprechstunde ab.

ey Dittersdorf. Die Sparkasse befragt am 15. Juli ihr 50jähriges Bestehen. Die Spareinlagen belaufen sich auf fast 2 Millionen Reichsmark.

mü Pirna. Seit nunmehr 25 Jahren übt Schwester Ida König ihre hilfsbereite und aufopfernde Tätigkeit als Gemeindegewerkschaft in Pirna aus.

sd Königstein. In der Nähe des Prosener Hafens kenterte ein mit zwei Personen aus Dresden besetztes Paddelboot im Wellenschlag eines Dampfschiffs. Der Mann konnte sich aus dem umgeschlagenen Boot befreien; die mitfahrende Frau jedoch trieb ab. Einem Hilfe leistenden französischen Kriegsgefangenen gelang es zwar, die Frau zu bergen und an Land zu bringen, doch blieben die angestellten Wiederbelebungsversuche erfolglos.

we Meißen. Der mit dem Deutschen Kreuz in Gold ausgezeichnete Oberst Dr. Köhler, wohnhaft in Meißen, Gabelsbergerstraße 5, wurde gelegentlich seines Urlaubs durch Stadtrat Knoch als Vertreter des Oberbürgermeisters im Rathaus begrüßt und zu seiner hohen Auszeichnung namens der Stadt Meißen beglückwünscht.

pa Nossen. Im 78. Lebensjahre starb Oberstudiendirektor L. R. Professor Benno Naupt, der hier von 1912 bis 1931 die Staatliche Deutsche Oberschule leitete.

II Waldheim. Auf dem Heimweg vom Felde wurde in Neuhausen ein 57jähriger Bauer mit seinem Pferde vom Blitz getötet.

Waldameise rettet Millionenwerte

Die großen Schäden, die alljährlich dem deutschen Wald durch tierische Schadensverursacher zugefügt werden, haben die Reichsforstverwaltung veranlaßt, den Ursachen nachzugehen und auf die notwendigen Abwehrmaßnahmen zu sinnen. Dabei hat sich herausgestellt, daß die Zunahme der gefährlichen Kiefernneule, die allein in den besonders verhängnisvollen Jahren 1922/24 etwa 170 000 Hektar unserer Kiefernbestände völlig kahlnetzten und nach forstmännischer Berechnung dadurch einen sich auf 700 bis 800 Mill. RM. beziffernden Schaden anrichtet hat, in erster Linie auf die Ausrottung der roten Waldameise zurückzuführen werden muß. Dank einer riesigen Vermehrung und seines wahrhaft gesegneten Appetits vermag dieser kleine Geselle unter den Holzschädlingen eine gewaltige Aufräumungsarbeit zu leisten. Hat man doch berechnet, daß die Tagesbeute einer einzigen Kolonie in einem Aktionsradius von ungefähr 100 Meter sich auf 100 000 Insekten beläuft.

Der Mensch hätte allen Grund, das Fortkommen der Ameise zu begünstigen, doch hat er in Wirklichkeit entgegen dieser eindeutigen Interessenübereinstimmung durch Fortnahme des von ihm als Stallstreu benutzten Nestmaterials, durch Einsammeln von Ameisenpuppen (die ihm als

Vogel- und Fischfutter dienen), durch Gewinnung von Ameisensäure und auch allerhand mutwillige Eingriffe alles getan, die Verbreitung des nützlichen Raubinsektes zu behindern. Daher muß die Reichsforstverwaltung jetzt eine planmäßige Kolonievermehrung ins Auge fassen, weil nur so der deutsche Waldbestand künftig vor Zerstörung und Entwertung geschützt werden kann.

Neu neue Werkstoffeinsatzlisten

Der Reichsbeauftragte für Eisen und Metalle hat in einer 11. Bekanntmachung neu neue Werkstoffeinsatzlisten herausgegeben, so daß bis jetzt 131 erschienen sind. Bei den neuen Listen handelt es sich um solche für Meißel, Melkmaschinen, Lokomotiven, Ammoniakstillgeräten, Fernthermometer für Kraftfahrzeuge, Oeldruckwargeräte für Kraftfahrzeuge, Luftdruckprüfer für Luftschläuche, Unterdruckmesser für Fahrzeuggeneratoren und für mathematische Instrumente. (Reichsanzeiger Nr. 155.)

Verschmelzung. Die außerordentlichen Hauptversammlungen der Eisenwerke AG. und der Hüttenwerke AG. haben am 28. Juni 1944 die Verschmelzung beider Gesellschaften beschlossen. Mitteilungen über den Jahresabschluß 1943 sind Mitte August zu erwarten. Wie wir hören, kommt bei Hütten voraussichtlich eine Dividende in Vorjahreshöhe in Betracht.

Eiblagener AG. Die Gesellschaft verteilt für 1943 wieder 4 Prozent Dividende.

Kaufhaus AG. Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen wieder eine Dividende von 4%.

C. Lorenz AG. Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen, für das Geschäftsjahr 1943 eine Dividende von 5 Prozent zu verteilen.

Der Gipsabsatz straff zusammengefaßt

Drei Verkaufsstellen — Neuartige Gipsbauelemente

Alle Firmen und bisherigen Verkaufsstellen einzelner Gruppen der Gipsindustrie haben sich zu drei gleichartigen Verkaufsstellen zusammengeschlossen, und zwar zur Norddeutschen Gipsverkaufsstelle, zur Süddeutschen Gipsverkaufsstelle und zur Westdeutschen Gipsverkaufsstelle. Diese Organisationen übernehmen den Verkauf von Baustoffhändler und Verbraucher, wie es bisher üblich war, und lenken den Versand nach den Richtlinien des Arbeitsringes Gips und Kreide im Hauptingr Stein und Erden heim Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion. Die Gipsindustrie hat nicht nur für die Bauwirtschaft eine ständig wachsende Bedeutung erlangt, sondern auch in der Rüstungsindustrie, die die wirtschaftlich günstig herstellbaren Spezialgips und Gips-

erzeugnisse vielfach auch als Austauschstoffe erfolgreich einsetzen konnte. Die deutsche Gipsindustrie fußt auf den größten Gipsvorkommen der Welt und stützt sich auf große, z. Z. ungenutzte Betriebseinrichtungen, die nach dem Kriege voll zur Entfaltung kommen können. Die technische Entwicklung, die auch während des Krieges nicht außer acht gelassen wird, läßt den Einsatz neuartiger Gipsbauelemente im Wiederaufbau der bombengeschädigten Städte erwarten. Zur Zeit erfüllt die Gipsindustrie auch eine wesentliche Aufgabe im Programm des Behelfswohnungsbaues, in welchem Gipsbauelemente für die Wand und Estrichböden verstärkt zur Anwendung kommen.

Tennis-Frauen siegten in Prag

Der zweite Gauvergleichskampf im Frauentennis zwischen Sachsen und Böhmen-Mähren wurde abermals von Sachsen, diesmal mit 8:1, gewonnen.

Ergebnisse (Sachsen stets zuerst genannt): Frauen-Einzel: Hallbauer-Plob 6:0, 6:0; Heidemüller-Schwartz-Anyasi 3:8, 6:2; Gedlich-Rötter 7:5, 4:5, 6:4; Hohlheid-Ziegler 6:1, 8:9; Hofmann-Grüblich 6:3, 6:3; Bienen-Klima 6:1, 4:3. — Frauen-Doppel: Hallbauer/Hohlheid — Schwartz-Anyasi/Rötter 6:3, 7:9, 6:4; Gedlich/Heidemüller — Ziegler/Kubik 6:3, 3:5, 6:2; Hofmann/Dietze — Plob/Klima 6:4, 7:6, 6:6.

Zweimal Sachsen im Rudern

In Pirna kam es zum Gebietsvergleichskampf der HJ-Ruderer von Sachsen, Berlin, Mittelland und Mittelteil. Neben den Berlinern schnitt-

Ballspiel-Ergebnisse

Fußball: Freundschaftstreffen: Riesaer SV, gegen Sportfreunde Freiberg 3:5 (2:4); gegen SpVgg. 09/06 3:1 (1:0); gegen SC. — Viktoria Eintracht 7:1 (4:1); TV. Grusa (Aelter) — VfB. (Ullrich) 3:5 (2:4).

Aufstiegsspiele: Sportfreunde 01 Dresden — SCOP, Chemsnitz 1:3 (1:1); Teutonia Netzschnon — MSV, Borna 4:6 (1:2).

Dresdner Kriegsturnier

Wacker — Dresdenia 2:2 (1:0); Moermann 1:0 und 2:1 für Wacker, Wild 1:1 und 2:2; Reichsbahn-TV, 46/Art. Meßen 1:2 (1:1); Müller 1:0 für Reichsbahn (nur zehn Min.); Hukemeyer, Bienen für Meßen; VfB. — SC. 9:5 (3:0); Weber 5:0, Großmann, Wirthen für VfB., Zimmermann (1:0) für 1933 (nur 7 Mann, ergänzt durch drei VfB. aus); Zschachwitz gegen LSV, nicht angetreten; VfB. Kamenitz — Freital 10:2 (8:1); Scholl 3, Krause 2, Cech 2, Feige 2, Unger für Kamenitz, Botreckel (1:1), Helmig (5:2) für Freital.

HJ-Fußball. HJ. A. VfB. gem. — 93 (1:0); HJ. B. Freital-Cotta 4:3; Freital — 93 1:2; Spfr. — Spvgg. gem. 1:1; Spfr. — 93 6:0; Df. VfB. — 93 4:0; VfB. — 93 2:1; 1877 — Spvgg. Spw. — 93 0:0; Freital 3:2; Tgm. — Klotzsche 1:1; Freital-Cotta 8:2; Freital — Spvgg. 2:1; 93 — DSC. 0:10; 93 — DSC. 2:0; Spfr. — DSC. 5:0; Spfr. — 93 0:0; 1877 — Reuebel 8:0.

Handball: SCOP — Frauen siegten in Bunzlau. SCOP — Liegnitz 5:1; SCOP — BNN, Breslau 5:2; SCOP — Bunzlau 5:2; SCOP — ATV, Breslau (Einzel) 5:1. Rangfolge: SCOP, 29:6, ATV, 13:6, BNN, 12:8, Bunzlau 7:14, Liegnitz 1:17.

Dresdner Rennergebnisse

6. R.: 1. Hoffart (Milling), 2. Busseto, 3. Pechowatz; Tot. 189, Platz 28, 16, 30; Einlauf 7:28, La: Hals, Kopf, 6. Ferner: Herr, Genoss, Isolt, Lousson. — 7. R.: 1. Aradam (O. Müller), 2. Mustang, 3. Apfelkern; Tot. 42, Platz 13, 11, 13; Einlauf 8:0; Lg.: 3, 3, 8. Ferner: Nekar, Sidl, Gros Chou, Begründer. — 8. R.: 1. Abteilung: 1. Opemdiva (Zuber), 2. Spangler, 3. Oberglocke, 4. Rheinplatz; Tot. 51, Platz 16, 15, 31; Einlauf 12:0; Lg.: 2, Hals, 2. Ferner: Sasse, Allasio, Melodie, Karokönig, Heidelberg, Scheinchen, Magda

ten die sächsischen Jungen am besten ab

Leichter Einer: 1. Sachsen (Heilbrunn-Pirnaer RV), 2. Mittelland (RV Bernburg). Leichter Vierer: 1. Sachsen (Dresdner RV), 2. Berlin (Renngeheimnis), 3. Mittelland (aufgegeben). Schwere Vierer: 1. Berlin (Renngeheimnis), 2. Mittelland (Hällescher RC), Leichter Achter: 1. Bayreuth (Bamberg RG), 2. Berlin (Renngeheimnis), 3. Sachsen (Pirnaer RV). Schwere Achter: 1. Berlin (Renngeheimnis), 2. Sachsen (Dresdner RV). Kanuwettkämpfe: Riemer Vierer DJ., 1. Pirnaer RV, 2. Berlin-Sachsen, Doppel-Vierer DJ.: Pirnaer RV, 2. Dresdner RV, Gig-Doppel-Zweier o. St.: 1. Naumburger RC, Nepton, 2. Pirnaer RV, Zweiter Vierer (Leichte Abt.): 1. Waldemüller SV, 2. Berlin, 3. RC. Fünf, 4. Dresdner RV, Zweiter Vierer (Schwere Abt.): 1. Berlin, 2. Sturmvogel Leipzig, 3. Wiking Wurtbn.

HJ-Gruppenspiele. Fußball: Thüringen-Mittelland 2:1 (Sachsen ausgeschieden). Handball: Sachsen-Südostland 14:8 (5:6) in Aussig (Sachsen Gruppenleger); MB. Thüringen-Sachsen 3:8 (2:3). Hockey: Sachsen-Württemberg 1:0 (0:0).

„Spesenamateure“ in Schweden

Wie aus Stockholm berichtet wird, hat der Schwedische Fußballverband ein Ansuchen an den Reichssportverband gerichtet, die Spesenaussahlungen im schwedischen Sport einer Untersuchung zu unterziehen. Dieser Schritt war mit einem besonderen Hinweis auf die beiden Weltrekordläufer Gunder Hägg und Arne Andersson verbunden. Gegen Gunder Hägg hat es bekanntlich schon einmal ein Verfahren gegeben, das mit einer befristeten Disqualifikation abschloß. Der Schritt des Schwedischen Fußballverbandes ist so aufsehenerregend, daß man auf das Ergebnis der Untersuchung gespannt sein darf.

Wichtiges in wenigen Zeilen

Im Rahmen einer Berliner Boxveranstaltung schlug Heinz Seidler (Berlin) im Halb-schwergewicht den Niederländer van Loon kurz vor Ablauf der 10. Runde für die Zeit zu Boden. Die Spiele um die Deutsche Frauen-Handballmeisterschaft beginnen am 9. August mit einer Ausscheidungsrunde, um 32 Mannschaften für die Vorrunde zu ermitteln. Es folgen acht Vorrunden am 19. 20. August und 2./3. September; Zwischenrunde am 16./17. September; Endrundenturnier am 7. 8. Oktober in Magdeburg. Das erstmalig zur Durchführung kommende Frauen-Handball-Länderturnier (24 Mannschaften) wurde mit der Begründung Frankfurt-Münchhausen 10:2 (5:2) eröffnet. T. Leipzig ist der vierte Teilnehmer an der Frauen-Handball-Gemeinschaftsspieltage in Grünau im Leipziger Endspiel der Gruppenphase schlug TuB den Titelverteidiger Fortuna 6:4 (3:1). Der Sportklub 04 Freital blüht dieser Tage auf. Das 40jährige Bestehen zurück. Dank reger Betätigung konnten viele sportliche Erfolge davongetragen werden.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wieland, Y 13, 7, 44; unser dritter Kriegsjunge. In stolzer Freude u. Dankbarkeit: Frau Elly u. Amstar Walther Grabs, z. Z. Stabsarztmeister; Privat-Klinik Dr. Erbs, Anton-Gräß-Str. 20, und Krawinkelstr. 19, Dresden A 26. Kommerziell Unser Wunsch ging in Erfüllung! Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens geb. 11. 7. 44 zeigen in großer Freude an: Ernst Schneider geb. Kamp, z. Z. Privat-Klinik Prof. Dr. Rabemann, Liebigstr. 7; Hans Schneider, Sohn Horst, Boxdorf, Leo-Schlappier-Str. 22. Die Geburt ihres zweiten Jungen am 13. 7. 44 geben in großer Freude bekannt: Ina Walter Kunz und Frau Ilse geb. Wanka, Radebeul 2, Schürstr. 7, z. Z. Klinik Dr. Teubert, Radebeul 2. Die Geburt ihres ersten Kindes, Monika geben in großer Freude bekannt: Werner Ficker, OBSt. in einer Fleck-Abtlg., und Frau Wilma geb. Vietz-Dresden, Lobtau-Str. 45, und Dausbun-Helmhorn, Kurstraße 41. Heidrun, Christiane. Die glückliche Geburt ihres 4. Kriegskindes geben in Dankbarkeit u. Freude bekannt: Gabriele Salernus geb. Lehmann, Dr. med. Hans-Erhard Salernus, z. Z. Oberarzt im Felde, Neustettin, 12. Juli 1944. Hierdurch geben ihre am 15. 7. 44 in Scheffelsbau, Erbgeb. vollzogene Trauung bekannt: Walter Feurich, Viktor, Amelie Feurich geb. Meßer, Leipzig O 5, Breitkopffstraße 1, L., im Juli 1944. Unser lieber, braver Sohn u. Bruder, mein liebster Mann Ulfz. Alexander Wolf geb. 6. 7. 13, fand am 10. 5. 44 nach 31jäh. Kriegseinsatz den Heldentod. In stiller Trauer: Manfred Wolf u. Frau Elisabeth geb. Große, Ulfz. Manfred Wolf, z. Z. b. Heer; Ulfz. Wolf geb. Helfkowsky, Lockwitzstr. 10, Babelsberg II, Rohrenstraße. Hart und schwer traf uns zum 14. Nachmitt. das unser aufjüngstverlebter und herzlichster Sohn und Bruder. Fehmsjunker — Gefr. d. Lw. P. Manfred Knauth Abtl. der König-Georg-Schule 1944 in Ausbildung seines Dienstes den Fliegerort land. In stiller Trauer: Alwin Knauth u. Frau und sein Bruder Gaste. Dresden A 21, Glashütter Str. 97. Unser geliebter Bruder, Schwager, Onkel, Ulfz. d. R. Gerhard Knauf Inh. d. E. K. 2 u. d. Inf.-Sturmabw. Y 9, 6, 12 A 15, 7, 44 ist an den Folgen seiner im Osten erlittenen schweren Verwundung erlegen. In stiller Trauer: Ingrid Range geb. Skacel und Gatte: Heria Krals geb. Skacel und Gatte. Unser lieber, strebsamer, tapferer, lebensfroher Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Ulfz. d. R. Werner Imhof Inh. d. E. K. 2, Erbk.-Abt. d. Luftw., VKV, 2. Kl. m. Schw. u. Verw.-Abt. fand im blühenden Alter von 22 Jahren in Italien den Heldentod. In großem Herzeleid: Fam. Max Imhof, Mittag und Mergner, Meißen, Hirschbergstraße 24, 1.

Gott tief heim an sein Herz am 30. 4. 44 im Osten meines heilgeliebten Gatten, Gefr. Adolf Marfels, Kunstmaler Zu großem Schaffen war er noch bevor, Leben heißt heimkommen. In tiefer Trauer: Seine Gattin Elisabeth Marfels geb. Koch; Piamist Johannes Schneider-Marfels; Adolfin von Diemer-Wilfried; Lisa Mielke, Dr. Hübnerstraße 45, z. Z. Seifersdorf bei Radeberg 31. Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein herzenguter „Geier“, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Schwager und Onkel, Getreiter Paul Franke geb. 17. 12. 14 get. 18. 3. 44 im Osten des Heldentod land. In unsagbarem Herzeleid: seine Gattin Lisa Franke, Assa verfr. Franke, Geschwister, Schwager, Eltern und alle Angehörige. Radebeul 2, Weistropfer Str. 12. Es wurde uns zur Gewißheit, daß mein lieber, strebsamer, Schwager, Bruder, Schwager, Onkel San-Ulfz. Gerhard Reuther geb. 18. 1. 19 get. 28. 2. 44 nie wiederkehrt. Auf seinem Kriegesfeld wurde er beigesetzt. In stiller Trauer: Elise Reuther geb. Meißner, seine lieben Eltern u. alle Angeh. Seifen, Heinsberg, Norwegen, Neuhausen, im Felde und Schwarzheide. Hart und schwer traf uns zum 14. Nachmitt. das unser aufjüngstverlebter und herzlichster Sohn, Bruder, Gefr. Helmut Hanke im blühenden Alter von 18 1/2 Jahren am 29. 6. 44 an einer schweren Verwundung in einem Feldlazarett verstorben ist. In tiefer Trauer: Paul Hanke u. Frau, Schwester Gertrud, z. Z. Ob.-Hilf. Luftnachr., Bruder Heinz, H-Rottl., z. Z. im Felde. Weißig Ortst., Strand, 17, 7, 44. Als höchstes Opfer für Deutschlands Sieg erlitt im Westen unser treuer, lieber Junge, Nefte, Fw. u. Fliegergefr. Herbert Klein stnd.-Ing., ehem. Kreuzschüler Inh. d. VKV, m. Schw. u. S. Ausz. geb. 13. 5. 18 get. 16. 6. 44 den Fliegerort. Er folgte seinem Bruder Edgar nach 3 Jahren. Cornelius Klein und Frau Leonie; Emilie Korrell u. alle, die ihn liebten. Dr. Leubnitz, Kolonnenstr. 12. Nach schwerer Verwundung schied mein heilgeliebter, guter Mann, Sohn, Schwager, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Leutn. Heinz Siring Inhaber verschied. Auszeichn. Y 24, 10, 13 A 10, 7, 44 in stiller Trauer und tiefstem Leid: seine liebe Gattin Doris Siring; Fam. Ewald Siring; Fam. Reinhard Müller und Angeh. Beisetzung erfolgte am 14. 7. im Osten des Reiches. Radeberg, Beethovenweg 4.

Am 7. Juli 1944 operierten wir unser Liebstes Unser tapferes, engeres Mutter, unsere gute Tochter und Schwester, Frau Margarethe Menning geb. Oehmiche — Y 24, 11, 1908 u. unsere liebe Schwester u. Enkelin Charlotte Y 1, 12, 27. Starben beim Terrorangriff auf Leipzig. Kinder Lydia und Johannes, Ulfz. (OB.), z. Z. im Felde, Eltern, Geschwister und alle Angehörigen. Wilthen i. Sa., Neukircher Str. 71c, und Schützengasse, im Juli 1944. Nimmermüde Hände ruhen nun für immer! Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwager, der Tapferste Arthur Mucke geb. 9. 11. 99 gest. 14. 7. 44 für immer von uns. In tiefer Trauer: Erna Mucke geb. Fiedler; Tochterchen Helga; Karl Mucke u. Frau u. Angeh. Dr. N. 23, Höllestr. 31, 7, 44, 13 Uhr, St.-Pauli-Friedhof. Das allen unerwartet verchied nach kurzer Krankheit meine geliebte, treusorgende Gattin, unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Martha Schütz geb. Käseberg geb. 14. 6. 80 gest. 14. 7. 44 Ihr Leben war Liebe und rastloses Schaffen. In tiefer Trauer: Ernst Schütz, ihre dankbaren Kinder und Verwandten, Dresden N, Johann-Meyer-Str. 42. — Einäscherung am 19. 7., 14.45 Uhr, Krematorium. Am 15. 7. 44 entschlief, 78 Jahre alt, unser geliebter, treuer Mutter und Großmutter, Frau Margarete Neumann geb. Harig — Oberkirchenratverw. In tiefer Trauer: Christine verw. Gasterstedt geb. Neumann u. Kinder, Dessau, Mohstr. 18; Senatspräsident Dr. Neumann und Frau Pfl. geb. Boelneck und Kinder, Friedr. A. 21, Kipsdorfer Str. 159. Beerdigung am 20. 7., 12.30 Uhr, Trinitatisriedhof. Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verchied meine herzengute, treusorgende Frau, liebe Mutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Johanna Paula Müller geb. Henig geb. 24. 6. 84 gest. 15. 7. 44 In tiefer Web: August Müller, Kinder u. Angehör. Meißen, Fischerstraße 23. Beerdigung: 19. 7. 44, 12.30 Uhr, Trinitatisriedhof. Zwei immer heilige Hände ruhen nun aus. Nach langem, qualvollen Leiden nahm Gott unsere geliebte, gute Mutter und Oma, Frau Emma Böhm geb. Wolf geb. 18. 2. 74, heimgegangen 16. 7. 1944 zu sich. In tiefer Wehmüt: Fritz Böhm und Frau; Gertrud Böhm geb. Böhm; Richard Kordtsale und Christa Rankenstraße 13b, Beerdig. 20. 7., 19 Uhr, Kaditzer Friedhof, Spitzhausstraße.

Pötzlich und unerwartet ging unser liebes Mutter, Frau Pauline verw. Bügel geb. Stiehnbar für immer von uns. In stiller Trauer: Walter Bügel u. Frau im Namen aller Hinterblieb. Dr. N. 6, Hechtstraße 69, IV. — Einäscherung: 20. 7. 44, 12.30 Uhr, Krematorium Dr.-Tolkewitz. Pötzlich und unerwartet ging mein guter, strebsamer Gatte, mein lieber Vater, unser einziger Sohn und Bruder, Schwager, Schwager, Kaufmann Karl Moritz Härtwig Lagerhüter I. R. Er folgte unserer guten Mutter nach 5 Monaten in die ewige Nacht. In tiefer Trauer: Seine dankbaren Kinder, Enkel und Angehörigen. Gittersee, Birkiger Weg 45. — Einäscherung: 21. 7. 44, 16.15 Uhr, Dr.-Tolkewitz. Pötzlich und unerwartet ging mein guter, strebsamer Gatte, mein lieber Vater, unser einziger Sohn und Bruder, Schwager, Schwager, Kaufmann Arthur Mucke geb. 9. 11. 99 gest. 14. 7. 44 für immer von uns. In tiefer Trauer: Erna Mucke geb. Fiedler; Tochterchen Helga; Karl Mucke u. Frau u. Angeh. Dr. N. 23, Höllestr. 31, 7, 44, 13 Uhr, St.-Pauli-Friedhof. Das allen unerwartet verchied nach kurzer Krankheit meine geliebte, treusorgende Gattin, unsere liebe, gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Martha Schütz geb. Käseberg geb. 14. 6. 80 gest. 14. 7. 44 Ihr Leben war Liebe und rastloses Schaffen. In tiefer Trauer: Ernst Schütz, ihre dankbaren Kinder und Verwandten, Dresden N, Johann-Meyer-Str. 42. — Einäscherung am 19. 7., 14.45 Uhr, Krematorium. Am 15. 7. 44 entschlief, 78 Jahre alt, unser geliebter, treuer Mutter und Großmutter, Frau Margarete Neumann geb. Harig — Oberkirchenratverw. In tiefer Trauer: Christine verw. Gasterstedt geb. Neumann u. Kinder, Dessau, Mohstr. 18; Senatspräsident Dr. Neumann und Frau Pfl. geb. Boelneck und Kinder, Friedr. A. 21, Kipsdorfer Str. 159. Beerdigung am 20. 7., 12.30 Uhr, Trinitatisriedhof. Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verchied meine herzengute, treusorgende Frau, liebe Mutter, Schwägerin, Schwägerin und Tante Johanna Paula Müller geb. Henig geb. 24. 6. 84 gest. 15. 7. 44 In tiefer Web: August Müller, Kinder u. Angehör. Meißen, Fischerstraße 23. Beerdigung: 19. 7. 44, 12.30 Uhr, Trinitatisriedhof. Zwei immer heilige Hände ruhen nun aus. Nach langem, qualvollen Leiden nahm Gott unsere geliebte, gute Mutter und Oma, Frau Emma Böhm geb. Wolf geb. 18. 2. 74, heimgegangen 16. 7. 1944 zu sich. In tiefer Wehmüt: Fritz Böhm und Frau; Gertrud Böhm geb. Böhm; Richard Kordtsale und Christa Rankenstraße 13b, Beerdig. 20. 7., 19 Uhr, Kaditzer Friedhof, Spitzhausstraße.

19 Uhr in der Dienststelle der Staatlichen Sportaufsicht, Rathaus Döhler, Eingang Nordstraße 1, 1. Stock, abgehalten. Der Staatl. Sportaufsichtsdirektor bzw. Oberbürgermeister der Stadt Freital: Freilberg. — Fischverteilung. — Raucherwaren bis 20. Juli 1944 auf den Ab-schnitt „Fischwaren 28“ bei: Bayer, Peterstraße, Nr. 1—50; Bayer, Köp-platz, Nr. 1—100; Bayer, Weingasse, Nr. 1—300; dem Freiberger Fischbau (Breslauer Nr. 1—3700, 17. Juli 1944. Der Oberbürgermeister, Ernährungsamt B. — Schluß des amtlichen Teils. Dresden. — Spezialabgabuch verloren. Das Spezialabgabuch Nr. 30495 — Johannes Fing — wurde als verloren gemeldet. Wir fordern den Besitzer des Buches auf, etwaige Ansprüche spätestens innerhalb von drei Monaten in unserer Abteilung unter Buchvorlage anzumelden. Das Buch wird ungültig, falls es nicht binnen drei Monaten ange-meldet wird. 18. Juli 1944. Stadtkasse Dresden — Stadtdirektasse. — DEUTSCHE ARBEITSFRONT NS-Gemeinschaft. „Kraft durch Freude“, Abt. Sport, Achtung! Achtung! Ver-anstaltung der Deutschen Arbeitsfront im Zwinger. Die Übungsstunden für diese Veranstaltung finden jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 19 Uhr in der Heide-Wessell-Schule, Gerok-, Eingang Wintergartenstraße, statt. VERLOREN Schwarze Da-Handtasche 13. 7., gegen 14 Uhr, im Stadt ver. Inh. Fullhol-ter u. Teuring sind im Felde stehenden Mannes. Gegen gute Belohnung ab-zugeben. Polizeistation od. Tel. 3824. Am Schließl. Moritzburg Sonntag, 18. 7. abh. Arrestl. verli. Entf. Finder wird geb., sich bei E. Damm, Meußburg, Beuthstraße 8, zu melden. 9. 7. in Linie 99 bl. Da-Bagenschirm verloren. Inh. Entf. Bitte um An-fuhr Nr. 10325. Gute Belohnung. Kl. Knaufstr. 16, 7. 44 in Dr. Heide. Nahe Deutsche Eiche. Klotzsch, ver-lorren. Gegen Belohnung abzugeben. bei M. Becker, Dresden N 6, Ob.-Str. 14. Kinderschuh, rot, am 8. 7. auf d. Nege-Dippoldiswalde-Meier verloren. Zu-sucht. erb. gegen Belohnung A. Salomon, Freital I, Gutenbergstraße 4. ENTLAUFEN Merlino-Mutterkatze erlaufen bei Curt Pletzsch, Radebeul 2, Müll. Bergstr. 8. Der Finder wird gebeten, mich zu le-nachrichtigen. VERANSTALTUNGEN Konzert blinder Künstler Mitteldeutsch-lands, Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr, Goldenener Liwe zu Freital, ausgeführt von Ella Schumann (Sopran), Werner Möbbach (Bariton), Fritz Jürgensen (Klavier), Einlaß 19 Uhr. THEATER Dienstag, 18. Juli Sächsisches Staatstheater Schauspielsaal: 19.30 bis 20.30 Uhr (ge-schloß. Vorst.) d. Wehm. I. „Ostel-Bueaparte“. Insz. Böhm. Theater des Volkes: 18 Uhr: „Wollen Sie meine Frau werden?“ (Früher: Kat-tenverkauf und Ring 9.) Kombödienhaus: 19 Uhr: Gastspiel Ida Wüst: „Die Jugendgülden“. Central-Theater: 18.30 bis geg. 21.30 Uhr: Varietè-Festspiele, 1. Folge. Ausspielungsaal: 19 Uhr: „Der große Wurf“. Der Freibellkämpf, 18. 7. 44, Nr. 106, S. 4